

## Chronik 2022

Im Gegensatz zu den Jahren 2020 und 2021 fanden nach den Lockerungen und dem Wegfall der Beschränkungen wieder die gewohnten Aktivitäten statt:

Arbeitstag der Gemeinde: Mitwirkung der Fußballer am Moselvorgelände und Naturlehrpfad, Abteilung Turnen und Volleyball in der Turnhalle und Mitglieder der Tennisabteilung auf dem Tennisgelände, Fußball-Dorfmeisterschaft, Kinderferienfreizeit: Tagesbetreuung der Kinder zu dem Thema „Rund um den Ball“, Standbesetzung am Weinfest. Näheres zu den Abteilungen im Nachhinein.

Nach dem Rücktritt des bisherigen 2. Vorsitzenden war diese Position vakant. Von der Mitgliederversammlung am 8. 7. 2022 wurde Mauro Löschmann zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Um sich effektiver mit der Ortsgemeinde auszutauschen, wurde vereinsseitig der Projektausschuss „Neues Sportgelände“ mit Mitgliedern der Tennis- Volleyball- und Fußballabteilung gegründet. Konkret beschäftigen sich die Personen mit der Ausrichtung der Sportanlage und dem Funktionsgebäude.

Die ersten beiden Spielzeiten der SG Moseltal wurden, bedingt durch die Corona-Pandemie, abgebrochen. Die dritte Saison konnte endlich wieder durchgezogen werden. Die 2. Mannschaft wurde Dritter in der D-Klasse mit nur drei Punkten Rückstand auf die beiden Aufsteiger FC Metternich III und TV Winnigen. Hätte eine Mannschaft nicht kurz vor Saisonende zurückgezogen und wären diese Spiele nicht komplett annulliert worden, wäre der Zweiten sogar der Aufstieg gelungen. Die 1. Mannschaft lieferte sich mit dem Aufsteiger SV Weitersburg lange Zeit ein Duell auf Augenhöhe, ehe eine kleine Schwächephase mehr verhinderte. Letztendlich sprang jedoch ein hervorragender 2. Platz in der Kreisliga A heraus, zu der man der Mannschaft nur gratulieren kann. Wenn man bedenkt, unter welchen Bedingungen und Umständen diese Leistungen abgerufen wurden, ist das Erreichte nochmal höher zu bewerten. Während unsere Mannschaft noch regelmäßig auf Asche ran muss, gab es nur ein Auswärtsspiel, welches ebenfalls auf einem Hartplatz stattfand.

# Abschlusstabelle Kreisliga A Saison 2021/22

## Kreisliga A Koblenz

|                                         |     |
|-----------------------------------------|-----|
| Anadolu Spor Koblenz - SV Niederwerth   | 5:2 |
| SG Spay/Waldesch/Rhens - VfR Koblenz    | 3:1 |
| FC RW Koblenz II - SC Bendorf-Sayn      | 1:4 |
| SV Untermosel Kobern - SC Vallendar     | 1:2 |
| SV Weitersburg - SG Moseltal Niederfell | 3:3 |
| SG Augst Eitelborn - FC Metternich II   | 6:0 |

|                           |    |         |    |
|---------------------------|----|---------|----|
| 1. SV Weitersburg         | 28 | 95: 36  | 72 |
| 2. SG Moseltal Niederfell | 28 | 58: 34  | 57 |
| 3. Anadolu Spor Koblenz   | 28 | 65: 49  | 57 |
| 4. SC Vallendar           | 28 | 68: 48  | 54 |
| 5. TuS Niederberg         | 28 | 108: 65 | 50 |
| 6. VfR Koblenz            | 28 | 53: 48  | 46 |
| 7. SV Untermosel Kobern   | 28 | 80: 70  | 45 |
| 8. FC Horchheim           | 28 | 51: 60  | 40 |
| 9. SG Spay                | 28 | 94: 75  | 36 |
| 10. FC Metternich II      | 28 | 64: 85  | 31 |
| 11. FC RW Koblenz II      | 28 | 71:101  | 31 |
| 12. SV Niederwerth        | 28 | 47: 65  | 28 |
| 13. SG Augst Eitelborn    | 28 | 60: 78  | 27 |
| 14. SC Bendorf-Sayn       | 28 | 38:104  | 16 |

Die Alten Herren blicken auf ein durchwachsendes Jahr 2022 zurück. In sportlicher Hinsicht blieb die Mannschaft sowohl qualitativ als auch quantitativ einiges schuldig und konnte ihr enormes fußballerisches Potential nur selten abrufen. Hingegen hat man sich durch die Organisation und Beteiligung an diversen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb des FSV sehr engagiert präsentiert. Gute Leistungen zeigte die Mannschaft beim Don-Häns-Cup des FSV, bei dem man den 3. Platz belegte. Die mittlerweile fünfte Auflage des Altherren-Hartplatz-Turniers, welches fest in den Terminkalendern verschiedener AH-Mannschaften der Region eingeplant ist, brachte faire und spannende Spiele sowie anschließend einen kurzweiligen und geselligen Abend. Vom Erlös wurden dieses Mal 2.000,-- € an das Koblenzer Kinderhospiz und jeweils 200,-- € an die Fördervereine der Kita und des neuen Sportgeländes gespendet.



Foto: Michael Wald

Sechs Mannschaften, die als „Hartplatzhelden“ um den Don-Häns-Cup kämpften. Turniersieger wurde der VfB Gondershausen.

Der FSV Dieblich unterhält weiterhin für die Jugendlichen jeweils Spielgemeinschaften mit den Vereinen VfR Niederfell und TSV Lay. Die Mädchen spielen unter dem Namen MSG-Moselbogen und die Jungen als JSG. In der Saison 2021/22 konnten alle Mannschaftsklassen außer der A-Jugend besetzt werden. Gerade das Fehlen der A-Jugend ist besonders bitter, da sich aus dieser Mannschaft der Nachwuchs für die Seniorenmannschaften bildet. Große sportliche Erfolge konnten in diesem Jahr nicht erzielt werden, an erster Stelle stehen auch Spaß und Freude am Fußball. Die B-Junioren der JSG Moseltal laufen seit diesem Jahr mit neuen Trikots unter dem Logo von „Klasse 2000“ auf, dem größten Suchtpräventionsprogramm für Grundschulen in Deutschland. Dieses Programm, das vom Layer Trikotsponsor vor 20 Jahren auch an der örtlichen Grundschule eingeführt wurde, trägt dazu bei, dass Jugendliche, die daran teilnehmen, weniger anfällig für Suchtkrankheiten sind.



Foto: Michael Wald

Die B-Junioren tragen das Logo der „Klasse 2000“ auf ihren neuen Trikots.

An den Verbandsspielen nahm die Tennisabteilung 2022 mit 9 Mannschaften am Spielbetrieb des Tennisverbandes Rheinland teil. Überaus erfolgreich gestaltete sich die Saison 2022 im Jugendbereich des FSV Dieblich, wo der Verein eine sehr enge Kooperation mit den Vereinen aus Waldesch und Macken hat. Die in die A-Klasse aufgestiegene Mädchenmannschaft hat den Durchmarsch in die Rheinlandliga geschafft. Nach vielen Anläufen mit einigen 2. Plätzen hat die Herrenmannschaft ebenfalls den Aufstieg in die nächst höhere Klasse geschafft. Erstmals nahm die Tennisabteilung nach vielen Jahren wieder mit einer Damen 30+ Mannschaft an der Verbandsrunde teil, was eine tolle Bereicherung im Vereinsleben der Abteilung darstellt.



Foto: Anke Pistono

Erster Kontakt mit den Tennisplätzen des FSV beim Schnuppertraining für die angehenden Tennis-Mainzelmännchen



Foto: Raphael Henning

Hans-Gerd Stoffel, Abteilungsleiter Tennis, wird bei der Mitgliederversammlung 2022 vom 1. Vorsitzenden des FSV, Manfred Eckhardt aufgrund seiner langjährigen Mitgliedschaft und seinem unermüdlichen Einsatz in der Tennisabteilung zum Ehrenmitglied ernannt.

Stark gebeutelt wurde die 1. Volleyball-Damenmannschaft durch zahlreiche Abgänge infolge Wohnortwechsel, Studium oder Ausbildung. Trotzdem spielte das neu formierte, extrem verjüngte Team eine gute Saison in der Bezirksklasse und belegte in der Endabrechnung Platz 2. Die ebenfalls neu formierte 2. Mannschaft beendete die Saison bereits früh im Februar und belegte bei nur einer Niederlage den ersten Tabellenplatz. Mit einem Durchschnittsalter von 13 Jahren war sie die mit Abstand jüngste Mannschaft der Liga. Die verstärkte Nachwuchsarbeit der Abteilung trägt immer mehr Früchte. Während es im Liga-Spielbetrieb keine Altersgrenzen gibt, gibt es diese sehr wohl bei den Jugendmeisterschaften, die alle in Turnierform durchgeführt werden. Der FSV meldete zwar nur eine U13, deren Erfolge jedoch finden auch überregional Beachtung:

- Am 8. April wurde die Mannschaft ohne jeglichen Satzverlust Rheinland-Meister
- Am 14. Mai errang das Team den dritten Platz bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Nieder-Olm
- Bei den Südwestdeutschen Meisterschaften am 11. und 12. Juni in Heiligenstein bei Speyer, hier trafen die besten Teams aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland aufeinander, errang die Mannschaft den sechsten Platz unter acht Mannschaften.



Foto: Rita Beginen

Nach dem Gewinn der Rheinland-Meisterschaft und dem 3. Platz bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften belegten die Volleyball-Mädchen U13 Platz sechs bei den Südwestdeutschen Meisterschaften.

Die Turnabteilung bietet in sechs gut besuchten Gruppen für Jung und Alt die Möglichkeit der sportlichen Betätigung. Die Gruppe Funktionelles Fitnesstraining wird nun von der Übungsleiterin Mechthild Probstfeld und die Gruppe Turnen/Gymnastik für Männer 50+ von Georg Christ geleitet.



Foto: Eduard Brust

Zum 50jährigen Jubiläum traf sich die ehemalige Frauen-Turngruppe im Vereinslokal Pistono. Die Gruppe trifft sich zwar nicht mehr zur sportlichen Fitness, aber ein monatliches Treffen zur „Mundgymnastik“ im Vereinslokal steht weiterhin auf dem Programm.

Den Walking-Treff des FSV gibt es nun 19 Jahre, das sind mittlerweile zwei Generationen sportliche, aber auch turbulente Jahre, vor allem die letzten 36 Monate. Fast alle Walker/innen haben in dieser Zeit dem FSV im wahrsten Sinne des Wortes „sportlich die Treue gehalten“. Neben dem wöchentlichen Walking-Training waren alle weiteren gemeinsamen, liebevollsten Veranstaltungen und Festivitäten gar nicht oder nur eingeschränkt möglich:

- Qutdor-Geburtstagsfeiern (ob rund, halbrund oder ungerade)
- Tatkraftige Mithilfe von Walker/innen beim Weinfest
- Gau-Wanderung im September
- Weihnachtsessen
- E-Mail Kontakt zu den Walking-Freunden in der Partnerstadt Heers/Belgien



Foto: Abteilung Walking

Trotz schlechtem Wetter nahm eine Abordnung der Wingerts-Walker an der 35. Gauwanderung des Turngaues Rhein-Mosel zum 100jährigen Vereinsjubiläum des TuS Spay teil.

Im Jahre 2022 wurden im FSV Dieblich insgesamt 20 Sportabzeichen erworben. Infolge Corona und der geringen Resonanz in den vergangenen Jahren wurden keine regelmäßigen Übungs- und Abnahmestunden angeboten. Dagegen bestand die Möglichkeit, individuelle Abnahmen in Anspruch zu nehmen. Hiervon machten 13 Kinder und 7 Erwachsene Gebrauch.



Foto: Eduard Brust

Die „etwas andere“ Verleihung des Familiensportabzeichens 2022 an Familie Treptow auf dem Sportplatz Dieblich.

Eigentlich stand das Kickerturnier 2022 des „Fördervereins neues Sportgelände Dieblich“ unter keinem guten Stern. 2020 und 2021 musste das Turnier coronabedingt ausfallen. Auch die Anmeldungen für das Turnier 2022 kamen nur schleppend voran. Eine Stunde vor Beginn vollzog sich dann eine seltsame Wendung. Die Anzahl der Teilnehmer vermehrte sich auf 40, sodass 20 Teams gegeneinander antraten. Mit dabei war auch Ortsbürgermeister Christoph Jung.



Foto: Eduard Brust

Volle Konzentration: Ortsbürgermeister Christoph Jung und sein Partner